

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

357 (31.12.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 357. Erstes Blatt.

Freitag den 31. Dezember

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 48441. Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.

An Stelle des verstorbenen Kaufmanns Heinrich Lange dahier wurde durch Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 29. v. M. Nr. 22275 auf Grund der von der Kreisversammlung aufgestellten Vorschlagsliste

Herr Weinbändler Wilhelm Baumgärtner dahier für die Residenzzeit des Erstgenannten, d. i. bis 1. April 1890, als Mitglied des Bezirksraths für den Amtsbezirk Karlsruhe ernannt.

Dies bringen wir mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß, daß dem Herrn Wilhelm Baumgärtner der in der diesseitigen Bekanntmachung vom 12. Mai d. J. Nr. 17494 — Tagblatt Nr. 129, I. Blatt — bezeichnete District I, umfassend den Theil der Gemarkung Karlsruhe von der Kronenstraße und Rüppurrerstraße bis zur Durlacher Amtsgrenze, zugetheilt wurde.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1886.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 48442. Die Abhaltung der Bezirksrathssitzungen betreffend.

Die regelmäßigen Sitzungen des Bezirksraths werden im Jahre 1887 in jedem Monat am letzten Dienstag abgehalten.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1886.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 48113. Die Statistik des Bettler- und Landstreicherumwesens betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Amtsbezirks erhalten mit nächster Post Zählkarten über bestrafte Bettler und Landstreicher, von welchen Zählkarten vom 1. Januar 1887 an, wie im abgelaufenen Jahre, bei jeder einzelnen durch das Bürgermeisteramt ausgesprochenen Bestrafung wegen Bettels eine Karte in allen Rubriken auszufüllen ist.

Reicht der Vorrath für den Bedarf nicht aus, so hat das Bürgermeisteramt bei uns weitere Zählkarten zu bestellen. Die im Lauf des Jahres 1886 ausgefüllten Zählkarten sind in den ersten Tagen des Monats Januar 1887 anher vorzulegen.

Die Bürgermeisterämter haben für genaue und vollständige Ausfüllung der Zählkarten Sorge zu tragen.

Die im Laufe des kommenden Jahres auszufüllenden Zählkarten werden bei den Bürgermeisterämtern gesammelt, sorgfältig aufbewahrt und am Schluß des Jahres anher vorgelegt.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1886.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 47793. Die Feststellung der Baufluchten an der Kaiser-Allee dahier betreffend.

Der Stadtrath der Residenz hat die Feststellung der Baufluchten an der Kaiser-Allee dahier beantragt und einen bezüglichen Plan anher vorgelegt.

Dies wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Plan zu Jedermanns Einsicht während 14 Tagen, vom Tage des Erscheins, der diese Bekanntmachung enthaltenden Nummer des Tagblattes an, beim Stadtrath hier auflegt. Einsprachen gegen die beantragte Feststellung sind binnen der gleichen Frist bei Vermeidung des Ausschlusses beim Bezirksamt oder Stadtrath dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1886.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 47916. Die Handhabung der örtlichen Baupolizei betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Landbezirks mit Ausnahme von Liedolsheim und Nußheim.

Wir machen die Bürgermeisterämter darauf aufmerksam, daß nunmehr, sofern noch nicht geschehen, die in diesseitiger Verfügung Nr. 17794 vom 22. Mai v. J. bezeichnete Bekanntmachung bezüglich der in der 2. Hälfte des Februar abzuhaltenden Sitzung der Ortsbaukommission zu erlassen ist. Die Bekanntmachung geht dahin, daß in der 2. Hälfte des Monats Februar die Ortsbaukommission eine Sitzung abhalten wird, und daß beßhalb alle diejenigen, welche im Frühjahr zu bauen beabsichtigen, ihre Gesuche und Pläne spätestens bis 1. Februar beim Bürgermeisteramt einzureichen haben. Bei der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, daß auch solche Bauvorhaben vor der regelmäßigen Sitzung einzureichen sind, für welche zwar keine Bauerlaubnis, aber eine Genehmigung der Bauflucht nothwendig ist. Die eingekommenen Gesuche und Pläne übersendet das Bürgermeisteramt am 1. Februar dem Sachverständigen A. Pfeifer in Mühlburg, der Sachverständige schlägt dem Bürgermeisteramt den Tag für die Sitzung vor und das Bürgermeisteramt beruft, nachdem es die Sitzung anberaumt hat, hiezu außer den Mitgliedern der Ortsbaukommission auch die Straßenmeister — behufs Absteckung der Bauflucht — die Bauunternehmer, die einpruchsberechtigten Nachbarn und thunlichst auch die Planfertiger. In der Sitzung bespricht die Baukommission die Gesuche und Pläne unter Bezug der Beigeladenen und sendet sodann, nachdem etwaige Anstände gehoben sind, die Gesuche und Pläne mit besonderem Gutachten für jedes Gesuch an das Bezirksamt. Sofern ein Bau an die Ortsstraße zu stehen kommt, haben die Bürgermeisterämter derjenigen Gemeinden, für die der Ortskauplan nicht bezirksrathlich genehmigt ist, vor der Vorlage den Gemeinderath gemäß Art. 11 des Gesetzes vom 20. Februar 1808, Regierungsblatt Seite 286, über die Bauflucht zu hören und seine Aeußerung mit vorzulegen.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1886.

Großh. Bezirksamt.
v. Bodman.

Bekanntmachung.

Am 31. Dezember d. J. werden die Annahmestellen bei dem Postamte 2 (Bahnhof) und bei dem Postamte 3 (Sophienstraße 43) hier selbst bis 9^{1/2} Uhr Abends für den Verkehr mit dem Publikum offen gehalten. Von 8 Uhr Abends ab beschränkt sich der Verkehr lediglich auf den Verkauf von Postwertzeichen und auf die Annahme von Briefen.

Karlsruhe (Baden), 29. Dezember 1886.

Kaiserl. Postamt 2.
D 511.

Bekanntmachung.

Wie in früheren Jahren, sind wir auch dieses Jahr wieder bereit, für Enthebung von Neujahrsbesuchen, von Gegenbesuchen, von Absendung von Gratulationskarten, von Absendung von Karten gegen empfangene Karten etc. die üblichen Beträge durch die Armenkasse, Rathaus, Zimmer Nr. 11, in Empfang zu nehmen.

Auch dieses Jahr werden wieder die Namen der Geber in alphabetisch geordneten Listen veröffentlicht.

Die Beiträge fließen in den Armengabefond, der dazu bestimmt ist, in jenen Fällen, wo die Verpflichtungen der gesetzlichen Armenbehörde aufhören, zur Linderung oft schwerer und unbedienter Noth einzutreten.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1886.

Armenrat.
Kraemer.

Bürger.

Dankfagung.

Für Enthebung von Neujahrsbesuchen und Gegenbesuchen, von Absendung von Gratulationskarten und Absendung von Karten gegen empfangene Karten sind bis jetzt an Beiträgen für den Armengabefond weiter eingegangen von:

Ambos Karl und Frau	2.-	Zfand, Gastwirt, und Frau	2.-	von Bezold L. und M.	10.-
Bartning Otto und Frau	5.-	Kasber, Bäckermeister, und Frau	2.-	Balzgraff F. W.	2.-
Bod Friedrich, Fabrikant	2.-	Kerfing und Frau	2.-	Brach, Hofschauspieler, und Frau	2.-
Brasch J., Decorationsmaler, und Frau	2.-	Kölsch S., Kaufmann, und Frau	2.-	Boh Ch., Frau	1.-
Bucher Karl, Oberrechnungsrat a. D., und Familie	2.-	Kapferer, Oberlieutenant a. D.	2.-	Bleich, Intendantursekretär, und Frau	2.-
Buß, Telegr. Direktor, und Frau	2.-	Kegler J., Werkmeister	1.-	Both, Regierungsrat, und Frau	2.-
Bujard, Oberkirchenratsassessor, und Frau	2.-	Köhler M., Revisor, und Frau	2.-	Rupp Karl, Maurermeister	1.-
Baumgärtner W. und Frau	2.-	Köby Wilhelm und Frau	2.-	Röderer Friedrich, Blechneremeister, und Frau	2.-
Bilbarz, Hauptlehrer, und Frau	2.-	Kirchenbauer Gebr., u. Daub, Baumeister	3.-	von Seyfried Dr., Hofarzt, und Frau	3.-
Blum Dr., Anwalt, und Frau	3.-	Kirsch K., Hauptlehrer	1.-	Salzer Albert	1.-
Dreyer, Major, und Frau	2.-	Keller C. W., Privatier, und Frau	3.-	Siebenrock, Kontantler	3.-
Dieterich J., Sekretär	1.-	Keller W., Privatier, und Frau	2.-	Sinner Sofie Wittve	2.-
Dieterich Luise Wittve	1.-	Kruh Ludwig und Frau	2.-	Strauß Samuel, Bankier	3.-
Eitel Dr., Apotheker	2.-	Kiefer, Zeughausinspektor, und Töchter	2.-	Stürzenacker F., Domänendirektor	2.-
Engelhardt, Stadtrat, und Frau	2.-	Ludwig Friedrich und Frau	3.-	Schäfer, Professor, und Frau	2.-
Elshütter, Ministerialpräsident, Geh. Rat	5.-	Lorenz, Ingenieur	3.-	Schüßle W. und Frau	2.-
Faas Friedr., Privatier, und Frau	2.-	Lang G., Archivregistrator	1.-	Schwaab W. L., Kaufmann, und Frau	2.-
Fecht, Inst. Vorsteher, und Frau	2.-	Lorenz, Obergeringieur	2.-	Schmidt-Staub, Heubrennmacher, u. Frau	2.-
Fischer, Waisenhausverwalter, und Frau	2.-	Lautermilch Friedr., Kaufmann	1.-	Schnebler, Bürgermeister, und Frau	3.-
Funke, Eduard, Bildhauer	1.-	Lueger Anton und Frau	2.-	Trautwein Eduard, Kaufmann	2.-
Geiger, Finanzrat a. D., und Familie	2.-	Lembke Emil und Frau	2.-	Thomann Stefan	2.-
Gastel Wilhelm und Frau	2.-	Leon Leopold	1.-	Trautwein F. Wittve	2.-
Gauggel, Revisor	1.-	Leon Julius	1.-	Ulrich, Zollinspektors Wittve	1.-
Gesell, Obereinnehmers Wittve	1.-	Mülhaupt, Rechn. Rat, und Frau	2.-	Wichterich, Thierarzt, und Frau	2.-
Günter Karl, Privatier	3.-	Medel von Hemsbach, Maler, und Frau	2.-	Wolpert, Rech. Rat, und Frau	2.-
Gernet, Oberstabsarzt	2.-	Mayer Friedr., Wittve	1.-	Wagner, Geh. Hofrat, und Frau	2.-
Graf Adolf, Maurermeister, und Frau	2.-	Markstahler Chr. Wittve	1.-	Weiß L. jun., Kaufmann	2.-
Geisenhöfer Ludwig, Hofbäcker, und Frau	2.-	Markstahler Dr. August	1.-	Weiß Leopold, Privatier	1.-
Gensel Gebrüder	3.-	Meyer Franz Sales, Professor, u. Frau	2.-	Weber Anna, Industriellehrerin	1.-
Genn, Bahnverwalter, und Frau	2.-	Mayer Ferd., Stadtrat	1.-	Wilder Ad., Kaufmann, und Frau	2.-
Häuser Wilh., Rentner	1.-	Mayer Ferd., jun.	1.-	Wilhelm, Finanzrat, und Frau	2.-
Häuser Elise und Sofie, Fräulein	2.-	Mayer Anna, Fräulein	1.-	Wörner J., Kassier, und Frau	2.-
Hager Karl und Frau	2.-	Markstahler Karl und Frau	2.-	Weill Dr., Rechtsanwält, und Frau	3.-
Höpfner Chr. Wittve	2.-	Mühlbauer, Oberlieutenant	1.-	Wimmer, Geh. Rat, und Frau	2.-
Honjel Adolf und Frau	2.-	Neu Karl, Fabrikant, und Frau	2.-	Zimmermann Gz. Josef, Kaplan	1.-
Hallwachs Anna, Fräulein	1.-	Oehl Ludwig, Hoflieferant, und Frau	2.-		
Heinrich, Oberbaurat, und Frau	2.-	Ott, Notar, und Frau	2.-		
Junt A., Lazareth-Inspektor, und Frau	2.-	Oberle, Maler, und Frau	2.-		
		Ostertag Robert jun. und Frau	2.-		

Für diese Gaben sprechen wir den genannten Gebern unsern Dank aus. Die noch weiter eingehenden Beträge kommen in gleicher Weise zur Veröffentlichung.
Karlsruhe, den 30. Dezember 1886.

Armenrat.
Kraemer.

Dankfagung.

Herr Geh. Referendar von Stöffer dahier hat uns von Herrn Rechtspraktikant von Harber 200 Mark übergeben, für welche reiche Gabe wir hiermit unsern wärmsten Dank aussprechen.
Karlsruhe, den 30. Dezember 1886.

Elisabethenverein.

Dankfagung.

Durch Ungenannt empfing ich heute die folgenden freundlichen Gaben: je 5 Mark für die ev. Diakonissen-Anstalt, für Stadtmision (Sonntagschule), Herberge zur Heimath, innere Mission A. B. und Basler Mission. Herzlichen Dank dem unbekanntem Geber.
Karlsruhe, den 29. Dezember 1886.

Pfarrer Kayser.

Allgemeine Volksbibliothek gegründet vom Karlsruher Männerhilfsverein.

Von Herrn Alexander von Harber in Lindenhaus wurden uns 50 Mark überwiesen. Für dieses reiche Geschenk sprechen wir auch auf diesem Wege den verbindlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 28. Dezember 1886.

Der Aufsichtsrath.

Elisabethenverein.

21. Die nächste Sitzung wird statt am 1. erst am 3. Januar 1887 abgehalten.
Karlsruhe, den 30. Dezember 1886.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Amalienstraße 24 ist sofort oder auf 23. Januar beziehbar, eines Sterbfalles wegen, der 1. Stock des Seitenbaues von 4 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Durlacher Allee 12 ist eine elegante Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern mit Balkon, Badezimmer, tapezierten Mansarden und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf Januar zu vermieten.

3.2. Friedenstraße 5 (Neubau), nächst der Gartenstraße, neben der Villa von Friedeburg, ist

der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, ebenso der 4. Stock, bestehend in 3 Zimmern, sofort oder später beziehbar zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 1. Stock.

6.2. Kaiserstraße 164 ist der 4. Stock, bestehend in 1 Salon und 5 Zimmern sammt Zugehör, auf den 23. April 1887 zu vermieten. Einzugsehen von 11 bis 1 Uhr.

6.5. Kriegstraße 28 ist der 1. Stock, bestehend aus 5 sehr geräumigen Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden und allem Zugehör per 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist von 12-2 Uhr einzusehen.

— Lessingstraße 5, nächst der Kaiser-Allee, ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Badezimmer, sogleich zu vermieten. Die Wohnung hat eine gesunde und freie Lage und ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres daselbst im Laden.

— Lessingstraße 38 ist der 3. Stock, bestehend in 4 großen Zimmern, Mansarden und Keller, sogleich beziehbar zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung im Hochparterre, bestehend aus 2 großen, elegant ausgestatteten Zimmern nebst anstoßender Veranda, Dienerzimmer und Mansarde, ist zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 12 im 2. Stock, Nachmittags nach 4 Uhr.

*10.2. Wegen Bezug sofort zu vermieten: eine schöne Parterrewohnung. Zu erfragen in der Brauerrei Benz, Waldstraße 40.

Laden-Lokal zu vermieten.

2.2. In bester Geschäftslage ist ein Ladenlokal mit 2 großen Schaufenstern mit oder ohne Wohnung per 23. Juli 1887 zu vermieten. Gesl. Offerten unter Chiffre C. A. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

3.2. Bis zum 23. Januar wird auf der Kaiserstraße oder in nächster Nähe ein nicht zu großer Laden mit darauffolgender Wohnung von 2-3 Zimmern und sonstigem Zugehör gesucht. Offerten unter Ladengesuch nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

*2.1. Eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör wird von einer ruhigen Familie im westlichen Stadttheil auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes unter H. 64 abgegeben werden.

3.1. Eine Parterrewohnung wird im westlichen Stadtheile sofort zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe sind unter Chiffre 111 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Sogleich oder später wird im westlichen Stadtheile eine kleine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör von 2 jungen Eheleuten zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man gefl. unter Chiffre 200 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein gut möblieres Zimmer ist zu vermieten: Kaiserstraße 69 im 3. Stock.

— Ein schön möblieres Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist mit Pension sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 60 im 2. Stock.

— Ein großes Mansardenzimmer ist sogleich an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Werderstraße 7 im 2. Stock.

*2.2. Drei gut möblierte Zimmer sind auf 1. Januar zusammen oder einzeln abzugeben: Hirschstraße 27, eine Treppe hoch.

*2.2. Ein großes, gut möblieres Zimmer ist an einen oder zwei Herren auf 1. Januar zu vermieten: Waldstraße 93 im 2. Stock.

— Erbprinzenstraße 24 ist ein möblieres Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Ein sehr freundliches Zimmer, auf Wunsch auch möbliert, ist an eine Krankenpflegerin oder Hebammen zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes unter W. 2.

* Ein schön möblieres Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort billig zu vermieten: Schützenstraße 10 im 3. Stock.

* Ein unmöblieres, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später an eine anständige Person zu vermieten. Näheres Gottesackerstraße 5 im 4. Stock.

Keller,

ein großer, als Patentkeller oder als Lagerraum verwendbar, ist auf 1. Juni oder früher zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 161 im 3. Stock.

Stall zu vermieten.

3.2. Amalienstraße 24 ist Verschungs halber ein Stall, für 4 Pferde eingerichtet, nebst Bürschenzimmer und Hauraum auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch eine Wagenremise dazu gegeben werden. Hörner, Maurermeister.

Zimmer-Gesuch.

*2.1. Auf 1. oder 15. Januar wird in der Nähe der Waldstraße, parterre oder eine Treppe hoch, ein schön möblieres Zimmer zu mieten gesucht. Offerten unter M. Nr. 20 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Magazin-Gesuch.

3.1. Für ein Cementgeschäft wird im Bahnhofsviertel dahier ein geeignetes Magazin gesucht. Offerten werden Wielandstraße 8, 3. Stock, erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut serviren kann und auch sonstige Arbeiten verrichtet, wird sogleich gesucht: Stadtheil Wühlburg, Rheinstraße Nr. 22.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen, nähen und bügeln kann sowie alle weiblichen Handarbeiten versteht, sucht Stelle auf 1. Januar oder sofort. Zu erfragen Westendstraße 45 im Hinterhaus, zwei Treppen hoch.

Gelder auf 1. Hypothek zu 4 1/2 % auf 2. Hypothek zu 4 1/2 % anzuleihen durch Urban Schmitt, Hypothekengeschäft, Blumenstraße 4. 10.3.

Zwei Schieferbeder

finden sofort Beschäftigung bei Schieferbeder Poff in Pforzheim.

Stellen-Anträge.

3.1. Gesucht ein tüchtiger Reisender für Kaffee an Private. Mt. 1500 Fixum vorl. C. L. Haase, Hamburg.

2.1. Ein jüngerer Hausbursche mit guten Empfehlungen wird sofort gesucht. Offerten unter S. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu Kindern

(3 Knaben von 11 bis 5 Jahren) wird für sogleich eine ältere, zuverlässige Person, welche etwas vom Nähen versteht, gesucht:

2.1. im Badischen Hof.

3.2. Dienstpersonal jeder Art

findet per sofort gute Stellen durch das Bureau von Frau Wällich, Waldbornstraße 50. — Eben-dasselbst können anständige Mädchen billig wohnen.

3.2. Lehrlings-Gesuch.

Wir suchen für unser wissenschaftliches Antiquariat einen jungen Mann mit Gymnasialbildung als Lehrling.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Modes.

3.1. Unter äußerst günstigen Bedingungen können mehrere ordentliche junge Mädchen das Vornähen gründlich erlernen und finden noch einige zugehende Arbeiterinnen per 15. Januar Stelle.

Strauss-Kramer,

Gut-Fabrik, 23 Karl-Friedrichstraße.

Bessere Kellnerinnen

suchen und finden gute Stellen durch Frau Franz, Schwabenstraße 36.

Für Hotels und Restaurants

empfehlen Ober-, Zimmer-, Saal- und Restaurationskellner, angehende Kellner, Chefs de cuisine und Aides, sowie bessere Kellnerinnen, Köchinnen und Dienstpersonal aller Art das Haupt-Blatirungs-Bureau von R. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3. 7.5.

*3.3. Ein gelber Spitzhund ist zugekauft. Abzugeben gegen Einrückungsgebühr und Futterkosten: Schützenstraße 83 im Hinterhaus.

Haus-Verkauf.

— Ein neues, gut rentirendes Haus mit Vor- und Hintergarten in der Gottesauer Vorstadt ist aus freier Hand billig zu verkaufen. Adressen bietet man unter Nr. 1000 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Auf Abbruch

ist per 23. Januar 1887 ein Haus mit Scheune, Stallung und Schuppen billig zu verkaufen. Dasselbe würde sich zum Wiederaufbauen als Oekonomiegäude sehr gut eignen. Näheres Schützenstr. 11, parterre.

Fünf alte Häuser

sind zum Abbruch sofort zu verkaufen durch Kempermann & Engel, Architekten, Müppurrerstr. 25.

Pintischer zu verkaufen.

3.2. Ein schöner, weiß und gelb gefleckter Pintischer, 1 Jahr alt, kleine Rasse, ist um annehmbaren Preis zu verkaufen: Blumenstraße 4, zwei Treppen hoch.

Verkaufsanzeige.

3.3. Die 1. Zt. zum Erlas Binder verwendet gewesenen circa 1000 kg schweren Leinendecken sollen im Auftrag des Eigentümers verkauft werden. Offerten an die Eisenbahngüterbestätterei Karlsruhe.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Porzellan zahlt A. Owig, Durlacherstraße 85.

Die schönste Schrift

lehre Herren, Damen und Kinder, ohne Unterschied des Alters und der Fähigkeiten, in kurzer Zeit nach meiner eigenen bewährten theoretischen und praktischen Methode. Beste Referenzen.

Th. Hoyer, Lehrer der Kalligraphie, 3.3, Douglasstrasse 8 im 2. Stock.

Englisch, Französisch, Mathematik, Rechnen und Nachhilfeunterricht erteilt ein geprüfter Lehrer in oder außer dem Hause billigt. Beste Empfehlungen stehen zur Verfügung. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Näh-Unterricht.

* Am 3. Januar können wieder junge Mädchen, welche das Weisnähen erlernen wollen, aufgenommen werden bei Karoline Glazner, Alademiestraße 65 im 1. Stock des Seitenbaues.

Französischen Champagner, deutschen Schaumwein 2.2. in Körbchen von 12 Flaschen empfiehlt

Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Zu Glühwein empfiehlt Beaujolais und Sasbacher (rothen) billigt Hermann Gaupp, 2.2. 2 Blumenstraße 2.

Malaga, ärztlich empfohlen, direct importirt von dem Weinbergbesitzer Franco de Pa Luque in Malaga, 1/4 Flasche mit Glas M. 2.—, 1/3 braunen und weißen, M. 1.20, empfiehlt

Julius Hoeck, Weinhandlung, Kriegstraße 28, Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102 a, zunächst der Ecke der Herrenstraße. Alleinverkauf für Baden und Elsaß-Lothringen.

Für Wiederverkäufer ab Lager in hiesigem Zollkeller in Gebinden jeder Größe entsprechend billiger.

Verkauf in Flaschen bei den Herren:

- W. Abt, Karlstraße 41,
- M. Bayer, Waldstraße 4,
- Eugen Carlein, Hirschstraße 29,
- W. Dablinger, Bähringerstraße 1,
- E. Deuble, Augartenstraße 24,
- A. Enz, Karlstraße 12,
- L. Fischer, Lessingstraße 21,
- Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,
- E. Hager, Karl-Friedrichstraße 22,
- Carl Heistermann, Schützenstraße 61,
- Eugen Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
- E. Hertle, Bähringerstraße 19,
- J. Hessel, Marienstraße 2, Ecke der Marien- und Bahnhofstraße,
- M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
- A. Hofherr, Herrenstraße 35,
- H. Karcher, Leopoldstraße 23,
- Carl Klein, Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße,
- Th. Klingele, Schützenstraße 20,
- Fr. Lau, Grenzstraße 8,
- Fr. E. Mayer, Bähringerstraße 41,
- B. Merkle, Kaiserstraße 160,
- D. Mörch, Marienstraße 37,
- B. Oesterle, Waldstraße 89,
- E. Richter, Bähringerstraße 77 neben der Hauptpost,
- F. Sippke, Durlacherlandstraße 8,
- St. Thomann, Sophienstraße 66,
- M. Wolfmüller, Müppurrerstraße 50,
- E. Zschornig, Gartenstraße 23,
- E. Weil, Wühlburg, Rheinstraße,
- E. Weis, Ettlingen.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapfel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoeck“.

Champagner
(französische u. deutsche Marken)
empfehlen
Eugen Carlein,
2.2. 29 Hirschstraße 29.

Rothwein
zur Bereitung von
Glühwein
die Flasche zu 60 Pf. v. Gl.
empfehlen
Gustav Bronner, 2.2.
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Moussirenden Hochheimer,
Hochheimer Actiengesellschaft,
vormals Burgeß & Co.,
beliebteste deutsche Marke
in 1/4 und 1/2 Flaschen empfehlen
Louis Lauer, Großh. Hoflieferant,
Akademiestraße 12,
C. G. Frey, Spitalstraße 45,
Victor Merkle, Kaiserstraße,
Hermann Munding, Kaiserstraße,
H. Mengls, Amalienstraße. 6.6.

Einen ausgezeichneten
Roßwein,
für Blutarmer und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, verkauft die Flasche zu 70 Pf. und bei Fäßchen von 20 Liter per Liter 80 Pfennig; ebenso einen hochfeinen

Burgunder
per Flasche zu 80 Pfennig und 1 Mark, bei Fäßchen von 20 Liter per Liter 90 Pfennig und 1 Mark 10 Pfennig;
ferner: 2.2.

Weißweine,
von 50 Pf. die Flasche bis zu den feinsten Dessertweinen empfiehlt
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Punschessenz,
Bassermann & Herrschel,
25.25. **Mannheim.**
garantirt rein, nur aus Arac oder Rum oder Portwein bereitet, zu haben bei L. Dörflinger, Michael Hirsch, F. Herlan Wittwe, Josef Küst, Louis Sturm, Wickersheim & Co.
Punschessenzen aller Arten, erste Marken,
Cognac fine Champagne,
Rum de Jamaica,
Arac de Batavia,
reines Kirschen- und Zwetschgenwasser,
Berliner Getreidekümmel (Silla),
deutsche und franz. Champagner,
feine Weine und Liqueure
billigt bei **Wickersheim & Co.,**
4.3. am kath. Kirchenplatz.

G. Derndinger,
Erbprinzenstr. 30a, Ludwigplatz,
empfehlen auf bevorstehende Feiertage seine Flaschenweine:
Kaiserstühler,
Durbacher (Clevner), 3.3.
Sordeaux,
Südfranz. Rothwein,
Malaga, sowie verschiedene Sorten feinste Liqueure.

Düsseldorfer Punschessenz
von Arac, Rum und Burgunder
empfehlen
Heinrich Münch,
3.3. Adlerstraße 5.

Punsch-Essenzen
nur von den anerkannt besten Marken, als:
Ananas-, Arac-, Rum-,
Burgunder-, Erdbeer- und
Grog-Essenzen,
sowie vorzügliche Qualitäten
Arac de Batavia,
Rum de Jamaica,
französ. Cognac,
altes
Renchth. Kirschenwasser
empfehlen 2.2.
Wilh. Pfeiffer,
Weißbrod's Nachf.,
Kreuzstraße 10, Schirmerstraße 5.

Auf
Sylvester-Abend:
ff. Orangen-Punschessenz,
Rheinwein-Punsch,
ff. Rum und Arac,
ächte französ. und deutsche
Champagner,
Roßweine, } zur Glühwein-
Heidelbeerwein, } bereitung,
ff. Orangenwein
empfehlen
Carl Malzacher,
Hoflieferant, Lammstraße 5.

Feinste Punsch-Essenzen,
ächt Rum de Jamaica,
" Arac de Batavia,
" Cognac fine Champagne,
" Kirschenwasser,
alle Sorten feine Liqueure,
Eis-Kümmel,
hochfein, in ganzen und halben Flaschen, bei Abnahme von 5 Flaschen sortirt Engros-Preise, empfehlen
Carl Lindörfer & Cie.,
3.2. Herrenstrasse 32.

Rum, 2.2.
Cognac,
Arac,
Rum-Punsch-Essenz,
Arac-Punsch-Essenz,
feinstes Kirschen- und
Zwetschgenwasser
empfehlen
Eugen Carlein,
29 Hirschstraße 29.

Punschessenzen,
ächten Rum, Arac,
Cognac, Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser,
deutsche und franz. Cham-
pagner,
feine Weine,
Burgunder u.
bei
Carl Hager,
2.2. Karl-Friedrichstraße 22,
Eingang Erbprinzenstraße.

Feinste Punschessenz,
verschiedene Liqueure, sowie feines
Kirschen- und Zwetschgenwasser
empfehlen billigt
K. Karrer,
2.2. Branntweinbrennerei,
Wielandstraße 10.

Rum-Punsch,
Arac-Punsch,
Portwein-Punsch,
Jamaica-Rum,
Batavia-Arac,
Cognac vieux,
Cognac fine Champagne,
Kirschenwasser
empfehlen billigt
2.2. **August Enz,**
Karlstraße 12,
gegenüber dem Palais Schmieber.

2.2. **Zu Neujahr**
empfehle meine selbstverfertigte
Rum-Punschessenz,
Arac-Punschessenz und
Arac- u. Rum-Punschessenz (gemischt);
ferner:
Anis-, Pfeffermünz- u. Kümmeliqueur,
Nuslriqueur, Heidelbeerliqueur,
Arac und Rum, Citronen und Orangen.
J. Müst,
54 Kaiserstraße 54.

Zu Glühwein
empfehle meinen vorzüglichen franz. Roßwein von 80 Pf. an per Flasche, ferner
Orangen à 10 Pf., div. Gewürze u.,
in nur hochfeiner Waare. 2.2.
Ernst Schneider,
29 Amalienstraße 29.

Afrikaner-Weißwein
per Flasche M. 1.25,

Afrikaner-Rothwein
per Flasche M. 1.—

in hochfeiner Qualität empfiehlt
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.
NB. Bei Fäßchen von 20 Litern
entsprechend billiger.

Burgunderpunsch-Essenz,

das Beste dieser Art, sowie auch alle andern
Sorten **Punsch-Essenzen** der altrenom-

mirten Punsch- und Liqueurfabrik von
August Kramer & Cie.
Köln und Düsseldorf

sind bei mir stets vorrätig.
3.3. **Louis Lauer,** Hoflieferant.

**Düsseldorfer und Kölner
Punschessenzen,**

deutsche, acht französische und
holl. Liqueure, Rum, Arac,
Cognac, Zwetschgenwasser und
Kirschenwasser

empfehlen in nur besten Qualitäten zu den
billigsten Preisen 3.2.

Otto Mayer, Droguerie,
Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 20.

Punschessenzen

als:
Arac, Rum, Ananas, Burgunder
von J. A. Röder, Köln, 3.2.

Arac, Rum
von J. Selner, Düsseldorf, 2.2.

Arac, Rum, Grog
von Fr. Kaufmann, Dentendorf, 2.2.

Arac, Rum, Rothwein, Kaiserpunsch
von Fr. Nienhaus Nachf., Düsseldorf; 2.2.

Rum, Arac, Cognac,
verschiedene

Liqueure,
sehr feines altes

Kirschenwasser

empfehlen
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Chocolade, Punschessenzen,
Rum, Arac, Cognac, Kirschen-**
wasser, ächtes, altes w., empfiehlt
Hch. Lechleitner,
4.4. Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

**Arac-Punschessenz,
Rum-Punschessenz,
Ananas-Punschessenz**

von 2 M. 20 Pf. an per Flasche,
ächten Jamaica-Rum,
ächten St. James-Rum,
ächten Batavia-Arac,
ächtens Kirschenwasser

empfehlen billigst
F. Bausback,
3.3. Amalienstraße 53.

**Feinste
Punschessenzen,**

Arac, Rum, Whisky, franz. Cognac, Bor-

deaux, Burgunderwein, deutsche und französ.
Schaumweine, Eyröler und Schwarzwälder
Kirschenwasser, Berliner Getreide-Kümmel
(Gitta) empfiehlt in bekannt feinen Qualitäten
L. Dörflinger,
2.2. Waldstraße 45.

Punschessenzen

von Peter Weinbeck in
Düsseldorf empfiehlt
Christ-Grimm,
2.2. Kaiserstraße 36.

**Lebensbedürfniss-Verein
Karlsruhe.**

Wir empfehlen unser Lager in Spiri-

tuosen, als: 3.3.

**Rum de Jamaica,
Arac de Batavia,
Punschessenzen,**

Kirschen- und Zwetschgenwasser,
Berliner Getreide-Kümmel (Gitta),
Nordhauser Kornbranntwein.


Cognac:

	1/2 Fl.	1/1 Fl.
deutscher	1.—	1.80
deutscher, alt	1.20	2.30
deutscher Medizinal	2.10	4.—
ächt franz. bon	1.60	3.—
ächt franz. fin *	1.80	3.50
ächt franz. fine Champag. **	2.30	4.50

Die deutschen Cognacs sind
aus Rhein- und Moselweinen
gebraunt.

F. Bausback,
5.5. Amalienstraße 53.

**Hch. Dobmann junior
KARLSRUHE.
Thee en gros**
Lager London, Rotterdam, Mannheim



**Zur Glühwein- und
Weinpunschbereitung**

empfehle mein gut assortirtes Lager in
Rhein-, Oberländer-, Affenthaler-
und Bordeauxweinen, sowie sämtliche
Gewürze. 2.2.

J. Müst,
54 Kaiserstraße 54.

20.20. **Thee**

in anerkannt guten Qualitäten neuer
Ernte empfiehlt
A. Winter & Sohn,
Nachfolger Friedrich Köchlin.

**Aechten
Holländischen Cacao**

per 1/2 Kilo M. 3.—,
bei 2 1/2 Kilo M. 2.90,
Cacao,

in deutschen Fabriken nach holländischer
Art fabricirt,
per 1/2 Kilo von M. 2.40 bis 2.80,
bei 2 1/2 Kilo von M. 2.30 bis 2.70,

Block-Chocoladen,
garantirt rein,
von 1 Mark an das Pfund
empfehlen

Carl Lindörfer & Cie.,
Conditoreiwaaren- und Chocoladefabrik,
3.2. Herrenstrasse 32.

Auf Neujahr

empfehle:

Soniglebkuchen, 3.2.
ächte Basler Leckerli,
engl. Biscuits in 20 Sorten,
Kanderener Bregeli,
Orangen von 12 Pf. an,
Citronen von 7 Pf. an,
Mandarinen billigst in schön-
ster und frischer Waare.

Carl Malzacher,
Hoflieferant,
Lammstraße 5 und Kaiserstraße 82,
nächst dem Marktplatz.

Berliner Pfannkuchen

empfehlen
Karl Kaufmann,
Conditör, Ludwigplatz 61.

Spanische Orangen,
frischer Schnitt, schönste Frucht,
eingetroffen bei

L. Dörflinger,
2.2. Waldstraße 45.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
empfehlen eintreffende 2.2.

Schellfische.

Geflügel!!!

auf **Sylvesterabend**
und **Neujahr**

empfehlen
Carl Malzacher,
Hoflieferant,
5 Lammstraße 5: 2.2.

junge Hähnen, Enten, franz. Pou-
larden, Straßburger und pommer-
sche Bratgänse, Truthähnen,
feinste Freiburger Tafelbutter, so-
wie Kieler Sprotten und Sückinge,
st. marinirte Häringe, Delfar-
dinen, 1 holl. Häringe von 5 Pfg.
an, st. russ. Caviar, offen.

Auf Neujahr

empfehlen:
französ., deutsches und ital.
Geflügel,
fette junge Gänse,
" " Enten,
große Berghasen,
Haselwild,
Schneehühner etc.

August Enz,
Karlsruhe 12. 2.2.

1. holl. Vollhäringe,
st. marinirte Häringe,
1. holl. Sardellen
neue russ. Sardinen,
offen und in 10 Pfund-Päckchen,
Delfardinen
offen und in jeder Packung
empfehlen 2.2.
W. Erb, am Spitalplatz.

Münchener
Exportlagerbier
(Zacherl'sche Brauerei)
in Flaschen empfiehlt 10.10.
Viktor Merkle.

Extra prima
Adler-Stearinzerzen
à 65 Pfennig per vollgew. Pfundpaket
empfehlen bestens
Ernst Schneider,
29 Amalienstraße 29.

Karl Baumann, Karlsruhe,

Akademiestrasse Nr. 20,
empfehlen zu billigen Preisen garantiert reine:

Bordeaux-Weine (rothe und weisse, in Fässern und
Flaschen),

Champagner (französischen und deutschen),

Spanische Weine (verschiedene Sorten),

Cognac (alten französischen), 6.6.

Rhum des Plantations St. James,

Thee (nicht chinesischen, in 1/1 Pfund-Büchsen und 1/2 Pfund-Packeten).

Die Weine werden auch in einzelnen Flaschen abgegeben.

Zur Glühweinbereitung

empfehlen ich meinen vorzüglichen ächten

Burgunder Rothwein à 80 Pfg. per Flasche,

Bordeaux Médoc à 1 Mt. per Flasche.

F. Bausback, Amalienstraße 53.

3.3. **Niederlagen bei den Herren:**
J. Nied, Baldhornstraße 24, Aug. Steinmann, Werderplatz 42,
J. Küst, Kaiserstraße 54, Max Hagmann, Mühlburg, und
Otto Mayer, Wilhelmstraße 20, Frau Lina Wenger, Durlach.

Die anerkannt feinsten und preiswürdigsten
Punschessenzen
sind die der altbewährten Fabrik von
Josef Selner, Hoflieferant
in
Düsseldorf.

Rumpunsch-Essenz per 1/1 Flasche Markt 3. —
Araopunsch-Essenz " 1/2 " " 1.70
und eine billigere Sorte
Rumpunsch-Essenz { per 1/1 Flasche Markt 2. —
" 1/2 " " 1.20
empfehlen

Julius Hoeck, Weinhandlung,
Kriegstraße 28.

Hauptniederlage u. Trinkhalle: Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße.
Ferner bei den Herren:
W. Abt, Karlsruhe 4, Th. Klingele, Schützenstraße 20,
G. Carlein, Hirschstraße 29, G. Karcher, Leopoldstraße 23,
A. Enz, Karlsruhe 12, F. Lau, Grenzstraße 8,
P. Fischer, Lessingstraße 23, W. Merkle, Kaiserstraße 164,
H. Goherr, Herrenstraße 35, G. Richter, Bähringerstraße 77,
H. Wolfmüller, Müppurterstraße 40.

Cognac fine Champagne, Rum de Jamaica,
Arac de Batavia, Kron-Arac, Kirschwasser, Punsch-
essenzen, Thee, Vanille, Cacaomasse und Cacaopulver
empfehlen in vorzüglichen Qualitäten

Gebrüder Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse. 4.4.

Das Neueste in Scherz- und Neujahrs-Karten

bei **Hermann Schmidt**, Kaiserstrasse 159 und Sophienstrasse 5.

**Normalhemden,
Normalhosen**
empfiehlt bestens
August Schulz,
Herrenstrasse 24.

Zurückgesetzt!
Eine grössere Anzahl
Servir- und Haus-Schürzen,
weiss und farbig,
darunter extragrosse Facons, aus Ia
Stoffen gearbeitet, enorm billig.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Kaiserstrasse 141,
nächst dem Marktplatz.

Bettdecken,
Beste Sachen in großer
Auswahl, von Mk. 1.50 bis
20 Mk., auch in Wolle, im
Ausverkauf von

Oscar Beier,
Ritterstr. 4, nächst dem Birkel.
Schluß dieses Ladens Ende d. M.

Damenuhren,
gut regulirt, unter Garantie zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen empfiehlt
Oswald Schneider, Uhrmacher,
Kriegstrasse 40c,
gegenüber dem Bahnhof.

Anfertigung von
Visitenkarten
bei **W. Ludin,**
Kreuzstrasse 18,
gegenüber der Töchterschule.

Zur Beachtung.
— Das Comptoir sowie der Markenver-
kauf der ersten Karlsruher Privatbrief-Be-
schränkungsanstalt befindet sich Friedrichs-
platz 3 im Hinterhaus.
Ernst Reinhardt.

Zu bevorstehendem Jahreswechsel
empfehle meine reichhaltige Auswahl in
Gratulations-Karten.
Friedrich Lüder,
Schriftmaterialien-Handlung,
Leopoldstrasse 2c.



Festhalle.
Samstag den 1. Januar (Neujahrsfest),
Nachmittags 4 Uhr,
Historisches Concert,
gegeben von der ganzen Kapelle des Leib-
Grenadier-Regiments.

Kapellmeister **Böttge.**
Eintritt: { Abonnenten . . . 20 %
Nichtabonnenten . . . 50 %

Programm.

1. Theil.	
1. Prinz Eugen nach der ältesten Aufzeichnung von	1711.
2. Chaconne a. d. Op. „Arminio“	Clud geb. 1714.
3. Rondelet a. d. Op. „Don Juan“	Mozart „ 1756.
4. Festzug aus „Prometheus“	Beethoven „ 1770.
2. Theil.	
5. Fantasie aus „Preciosa“	Weber „ 1786.
6. Ein Melodienkranz a. d. Op. „Mabine“	Vorling „ 1803.
7. Hochzeitmarsch a. d. „Eimmernachtstraum“	Mentelssohn „ 1809.
8. Waltzweben a. d. „Müll-Drama“ „Siegfried“	Wagner „ 1813.
3. Theil.	
9. Marsch der römischen Legionen a. d. Op. „Nero“	Rubinstein „ 1829.
10. Neuere ungarische Tänze Nr. 11, 13, 15	Brahms „ 1833.
11. Fantasie über neuere deutsche Volkslieder	Fr. Strauß „ 1835.
12. Potpourri a. d. komischen Oper „Mikado“ (neu)	Sullivan „ 1842.



Samstag den 1. Januar 1887, Abends 1/9 Uhr,
Grosser Weihnachtsstall.

Gaben zur Bescherung im Werthe von nicht
unter 1 Mark, wohl verpackt, sind im Vereinslokal
bei Hausmeister Hengst abzugeben.

Da der I. Rang und die Balkonplätze vorans-
ichtlich überfüllt werden dürften, werden Vormer-
kungen jetzt schon entgegen genommen.

Die 3.

Folgt ein Zweites Blatt.